



Innovation
that excites

Bänder laufen wieder: Fahrzeugproduktion im Nissan Werk Sunderland aufgenommen

- **Umfassendes Sicherheitskonzept ermöglicht Mitarbeitern die Rückkehr**
- **Neuer Nissan Juke läuft als erstes Fahrzeug vom Band**
- **95% der europaweiten Händler wieder am Netz**

08. Juni 2020. Nach etwa drei Monaten Stillstand bedingt durch die Ausbreitung des Corona-Virus hat das Nissan Werk in Sunderland heute seine Fahrzeugproduktion wieder gestartet. Als erstes Auto lief ein neuer Nissan Juke vom Band.

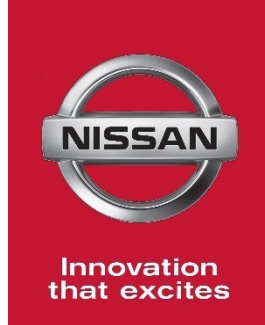
Um die sichere Rückkehr der Mitarbeiter zu gewährleisten, wurden im Vorfeld zeitintensive Vorbereitungen durchgeführt. Insgesamt 5.000 Prozesse im Werk wurden einer strengen Risikobewertung unterzogen, um sicherzustellen, dass die Gesundheit der Mitarbeiter nicht gefährdet werden kann.

Alan Johnson, Nissan Vice President für die Fertigung in Großbritannien, sagt: "Es ist großartig zu sehen, dass im Werk wieder Autos vom Band rollen, darunter auch der neue Nissan Juke. Es spricht für die Fähigkeiten und das Engagement des Teams, dass es uns gelungen ist, das Werk unter der Einhaltung strikter Sicherheitsmaßnahmen wieder in Betrieb zu nehmen."

Zu den verbesserten Sicherheitsmaßnahmen gehört die Installation neuer Trenneinheiten zwischen den Mitarbeitern, wie Schirme, Barrieren und Trennwände. Zudem wurde ein neues Ein-Weg-System auf dem gesamten Gelände eingeführt.

Die Ruhezeiten wurden neu gestaltet und die Pausenzeiten neu geplant, um den Sicherheitsabstand wahren zu können und gemeinsame Kontaktpunkte zu verringern. Das Personal wurde darüber hinaus mit einer Sicherheitsausrüstung ausgestattet.

Da die Fahrzeuge an Kunden in ganz Europa ausgeliefert werden sollen, wurden im Einklang mit den Empfehlungen der Regierung neue Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen im gesamten Händlernetz eingeführt. Dazu gehören Anleitungen zur Einhaltung des Sicherheitsabstands, zusätzliche Sicherheitsausrüstung und die Einführung von Hygienevorschriften.



Durch die erfolgreiche Umsetzung dieser Vorschriften hat Nissan mehr als 95 Prozent seines Händlernetzes in ganz Europa vollständig öffnen können. Ausstellungsräume im Baltikum, Weißrussland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Finnland, Deutschland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Schweden, der Schweiz und der Ukraine sind wieder geöffnet. Einige wenige Showrooms in Portugal, Spanien und Großbritannien sowie in Russland stehen noch aus.

[TEXTENDE]

Kontakt:

Hajar Kayali

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 2232 572429

hajar.kayali@nissan.de